

Schach

Lisa-Marie Möller ist deutsche Amateurmeisterin der Gruppe B

Die Schachwelt feiert eine starke Leistung von Lisa-Marie Möller aus Düsseldorf bei den deutschen Amateurmeisterschaften. Die Spielerin vom Düsseldorfer Schachklub 1914/25 e.V. konnte sich in der Gruppe B nach fünf Runden den Titel der deutschen Amateurmeisterin sichern.

Die Deutsche Amateurmeisterschaft des Deutschen Schachbundes lockte in diesem Jahr rund 350 Spieler Schachenthusiasten aus ganz Deutschland nach Bad Wildungen. Diese hatten sich zuvor in einem von sieben Ausscheidungsturnieren mit über 3.000 Teilnehmern für das Finale qualifiziert. Unter allen Teilnehmern, die ihr strategisches Geschick auf die Probe stellten, errang Lisa-Marie Möller in der Gruppe B (DWZ 1901 bis 2100) den 1. Platz der Frauen und Platz neun in der Gesamtwertung. Gute Leistungen zeigten auch Benjamin Gappert mit Platz 8 in der Gruppe G (DWZ bis 1200) und Paul Wiedenbruch mit Platz 31 in der Gruppe B.

Der Erfolg von Lisa-Marie Möller ist auch ein Erfolg für ihren Verein. Der Düsseldorfer Schachklub 1914/25 e.V. ist der größte Schachverein Düsseldorfs. Das Vereinsleben floriert nach dem Ende der Coronapandemie wieder und Schachbegeisterte jeden Alters können wieder in einem der Schachvereine im Bezirk Düsseldorf ihrem gemeinsamen Hobby nachgehen. Schach ist nicht nur ein geistiger Wettkampf, sondern auch ein Instrument zur Förderung kognitiver Fähigkeiten wie Konzentration, Problemlösung und Planung. In Düsseldorf schlägt das Herz des Schachsports dank zahlreicher Schachclubs, Schul-AGs und ehrenamtliche Helfer, die Spieler jeden Alters dazu ermutigen, ihr strategisches Denken zu schärfen und untereinander zu messen. Lisa-Marie Möllers starke Leistung bei der deutschen Amateurmeisterschaft ist ein Ansporn für alle Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler aus Düsseldorf und weckt die Hoffnung auf weitere Erfolge von ihr in der Zukunft.

Foto: Mit freundlicher Genehmigung von Deutscher Schachbund / Ingrid Schulz